

# DIGITAL-CAMP 2019

## IT-STRATEGIE – AUS STRUKTUR WIRD STRATEGIE

PROJEKTRÄGER



**Haus des Stiftens**  
Engagiert für Engagierte

GEFÖRDERT VON DER



**Robert Bosch**  
Stiftung

# DIGITAL-CAMP 2019

oder umgekehrt?

**AUS STRATEGIE WIRD STRUKTUR?**

Beides. Jedes zu seiner Zeit.

---

PROJEKTTRÄGER



**Haus des Stiftens**  
Engagiert für Engagierte

GEFÖRDERT VON DER



**Robert Bosch**  
Stiftung

# DIGITAL-CAMP 2019

## GISELA BHATTI

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTERIN  
CLOUD UND RÜBEN GGBH

BERATERIN BEI FUNDRAISING UND SYSTEM

*THEMEN:* ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT & BILDUNG

*ORGANISATIONEN:* BUDDY E.V., OIKOCREDIT WESTDT. FK,  
NEUSSER-EINE-WELT-INITIATIVE, NETZ BANGLADESCH,...



PROJEKTTRÄGER



**Haus des Stiftens**  
Engagiert für Engagierte

GEFÖRDERT VON DER



**Robert Bosch**  
Stiftung

# Einleitung

---

... jede Strategie ist individuell passend wie ein Paar Schuhe.

Aus der Ferne kann weder ich noch jemand anders Ihre Schuhgröße erraten, noch Ihre Vorlieben für Wandern, Tanz oder Couching oder ihren Kostenrahmen, deshalb ist es wichtig, dass **Sie sich bzw. Ihrer Organisation die wichtigen Fragen stellen.**

# Ablauf

---

- I. Die richtigen Fragen stellen
- II. Beispiele
- III. Vorgehen
- IV. Fazit

---

# DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN

# IT-LANDSCHAFT HEUTE



# IT-LANDSCHAFT HEUTE



Spender\*innen-Verwaltung

Online-Spenden-Tool

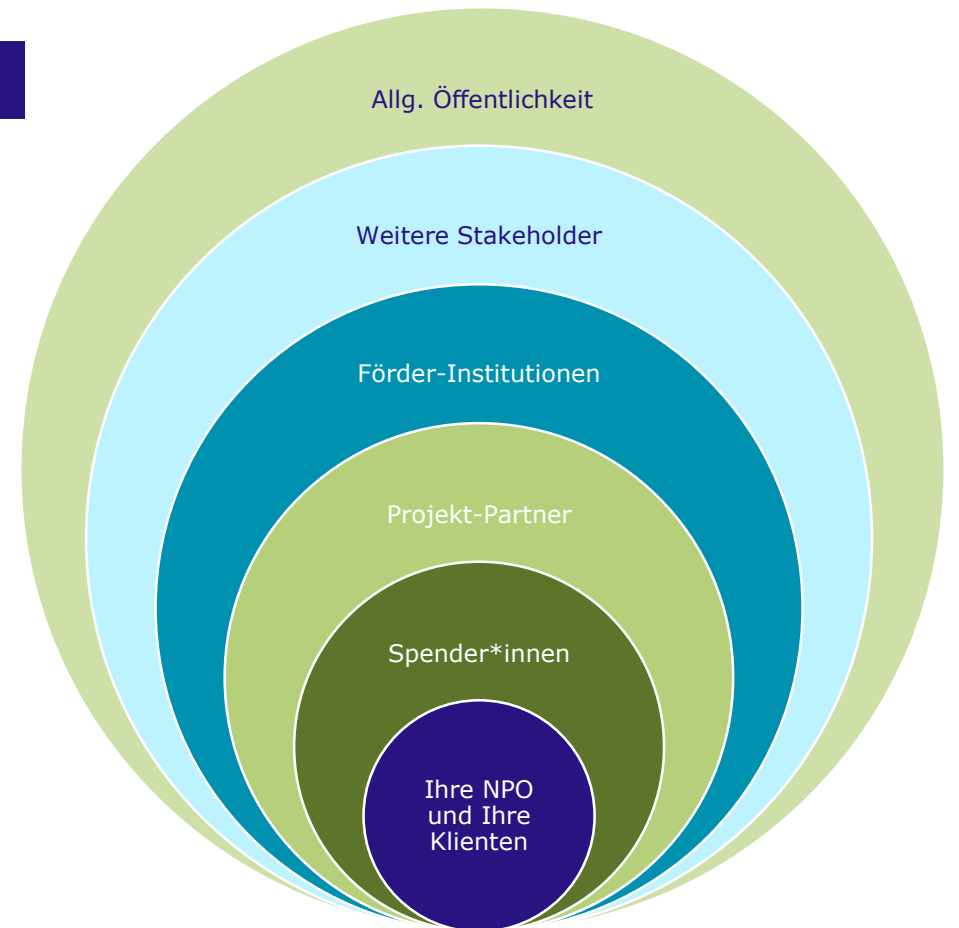
E-Mail-Programm

Newsletter-Programm

Bild-/ Daten-Archiv

Telefon-Anlage

...





# IT-LANDSCHAFT MORGEN?

---

„Welche IT-Ausstattung macht uns zukunftsicher?“

**HALT.**

Ist das die richtige Fragestellung ???

# DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN

---

Wo stehen wir?

Wo wollen wir in 5 Jahren stehen?

Wo können (oder müssen) wir besser werden?

„Welche IT-Ausstattung benötigen wir dafür?“

„Und was davon haben wir bereits?“

„Wie steht es um Haltung und Bereitschaft im Team?“

# DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN

---

Die Fragen nach übergreifenden Zielen bieten Chancen für:

- Bereichsübergreifende Diskussionen
- Beteiligung von Mitarbeiter\*innen
- Identifikation von Hürden und Hindernissen

---

# BEISPIELE



# BEISPIELE

---

## Mögliche Ziele Ihrer Projektarbeit:

- Extreme Armut in Bangladesch reduzieren,
- Berufliche Ausbildung im Jemen verbessern,
- Qualität und Quantität der Beratung junger Wohnungsloser in Hamm erhöhen,
- die Akzeptanz des Fairen Handels in D erhöhen,...



# BEISPIELE

---

## **Ziel:**

Extreme Armut in BD im Distrikt XY bis 20xx um 10% reduzieren

## **Maßnahme:**

*Subsistenz-und Kleinbauern stärken*

---

## **Bisherige Aktivität:**

*Workshops zu Vieh-Impfung, Vergabe von Saatgut*

---

# BEISPIELE

---

## Ziel und mögliche Fragestellungen

Im Vergleich zu dem, was wir bisher tun...

- ... was erhöht die **Reichweite**,
- ist **einfacher**,
- **korruptionsfester**,
- stärker im Grad der **Hilfe zur Selbsthilfe** oder
- **preiswerter** bei selbem Outcome?

# BEISPIELE

---

## Ziel und mögliche zukünftige Maßnahme

***Berufliche Ausbildung im Jemen verbessern***

*ggf. ist ein E-Learning-Programm und ein Zugang zu Strom und Mini-PCs besser geeignet, als jedes Jahr zwei neue Schulen bauen (Maßnahme)*



# BEISPIELE

---

Ziel:

***Anzahl junger Wohnungsloser in Hamm verringern***

***Bisher: Aufsuchende Sozialarbeit***

***Neu: zusätzlich zu Streetworkern auf der Straße auch Mitarbeiter\*innen in sozialen Medien einsetzen und das Klientel dort ansprechen (Maßnahme)***

# BEISPIELE

---

## Ziel:

*Die Akzeptanz des Fairen Handels in D erhöhen,...*

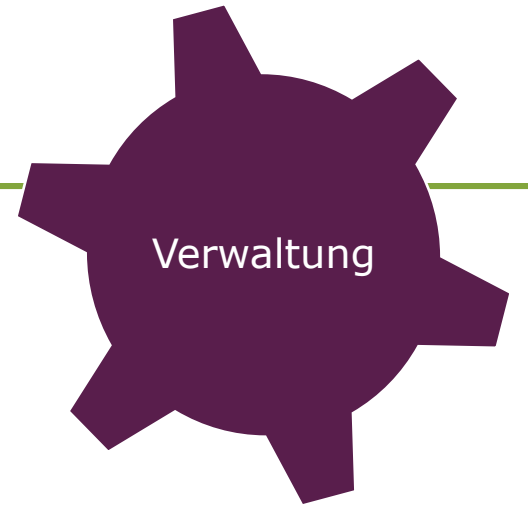
- *ggf. ist Transparenz der Lieferkette durch eine Blockchain einen Versuch wert, statt einen neuen vertrauensvollen Testimonial zu suchen (s. Oxfam)*

# BEISPIELE

---

## Mögliche Ziele Ihrer Verwaltung:

- *Überlastung entgegenwirken,*
- *Antragsverfahren vereinheitlichen,*
- *Daten nicht mehr doppelt und dreifach zu erfassen,*
- *...*



# BEISPIELE

---

## Partner NGO aus Peru erbittet Geld für xy

- *Heute: formlose E-Mail mit KoFi in Anlage; viel Verwaltungsarbeit;*
- *Ziel: Online-Verfahren um mehr Zeit für inhaltliche Beratung zu haben und weniger Zeit für Verwaltungsaufgaben zu verschwenden*
- *Online-Tool*
  - *lädt Anlagen an die richtige Stelle hoch,*
  - *Informiert eine/n Mitarbeiter\*in aus der Fach-Abteilung,*
  - *Unterstützt die Ausarbeitung von Entscheidungsvorlagen*
  - *Und deren Weitergabe in Entscheidungs-Gremien;*
  - *Liefert Informationen über ausstehende Verwendungsnachweise,...*

# BEISPIELE

---

*Weitere Beispiele (für die Entwicklungszusammenarbeit)*

- BMZ

Toolkit 2.0 – Digitalisierung in der  
Entwicklungszusammenarbeit

- Cloud und Rüben

[www.digitale-agenda-2030.de](http://www.digitale-agenda-2030.de)

---

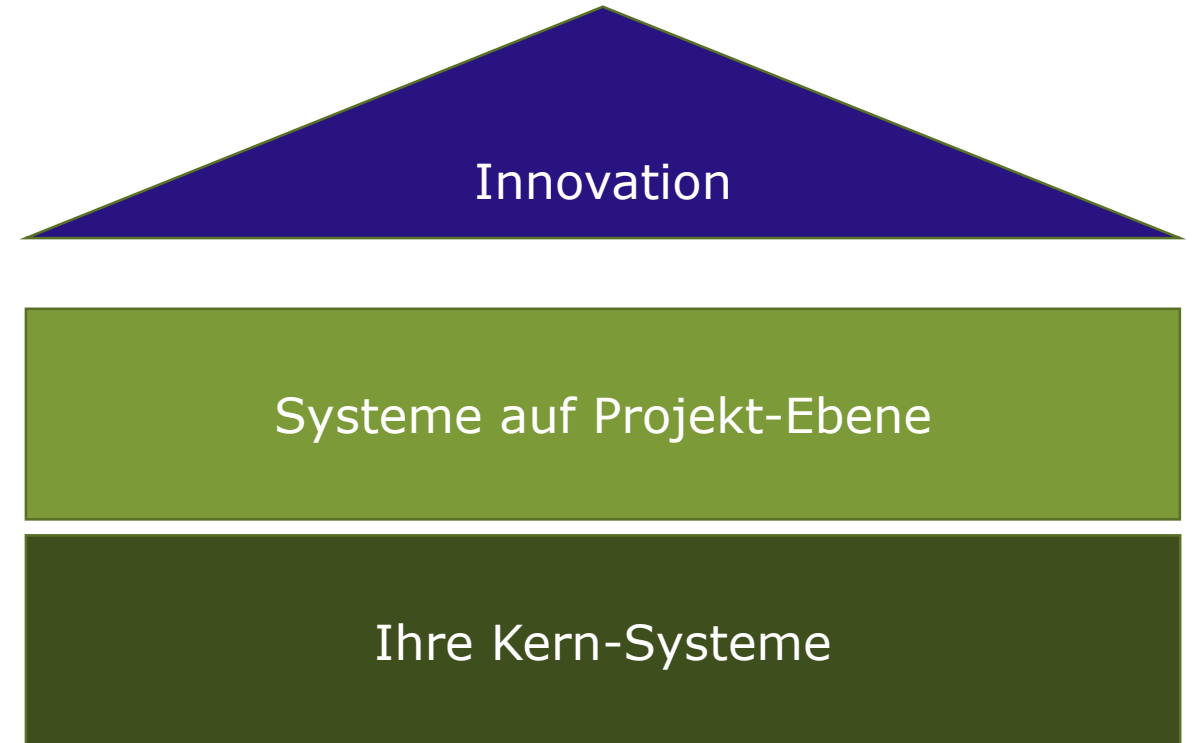
# VORGEHEN



# Vorgehen

## DAS FUNDAMENT MUSS TRAGEN

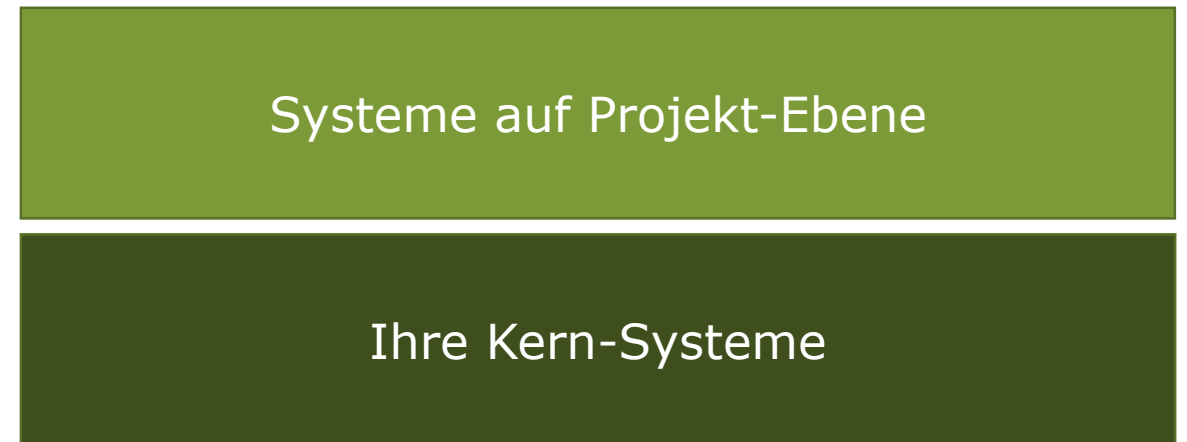
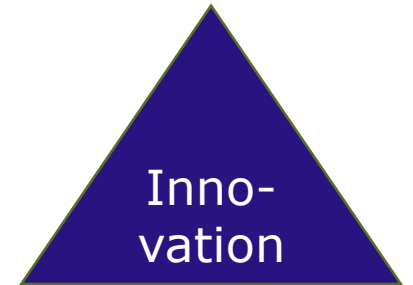
*Was bringt Ihnen die tollste Fundraising-Aktion auf dem innovativsten Kanal, wenn die Daten verloren gehen, nicht genutzt werden dürfen oder sie nicht in zukünftige Abfragen wandern können?*



# Vorgehen

## DAS FUNDAMENT MUSS TRAGEN

*Was bringt Ihnen die tollste Fundraising-Aktion auf dem innovativsten Kanal, wenn die Daten verloren gehen, nicht genutzt werden dürfen oder sie nicht in zukünftige Abfragen wandern können?*





# Vorgehen

## STRUKTURIERT UND MUTIG

---

*Bleiben Sie strukturiert UND wagen Sie den Dreisprung:*

*IST:* Wie arbeiten wir heute und mit welchen Tools?

> Analyse

*SOLL:* Was möchten oder müssen wir verbessern?

> Ziel

*HANDLUNG:* Investition in Weiterbildung, Software, neue IT-Landschaft, **Testen**,...

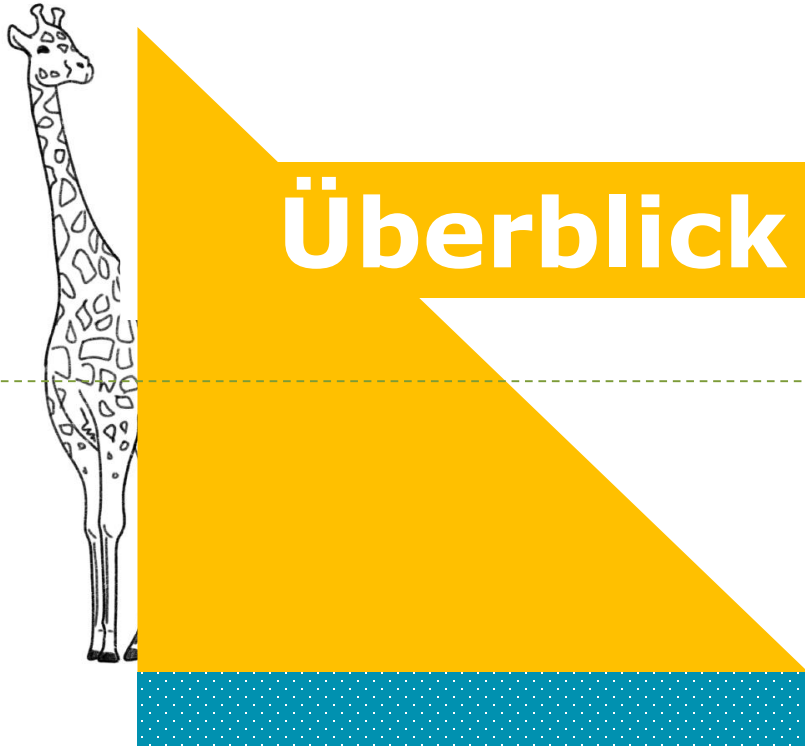
> Aktivität

# Vorgehen UNTERSCHIEDLICHE FLUG-HÖHEN

**Weitsicht**



**Überblick**



**Detail-Blick**

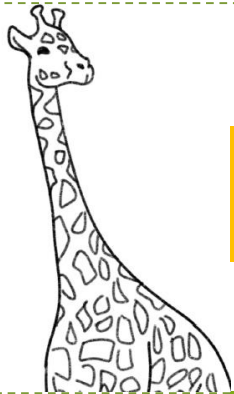


# UNTERSCHIEDLICHE FLUG-HÖHEN



## Weitsicht

Agieren: Wo wollen wir in 5 Jahren stehen?  
Reagieren: Welche Veränderungen fordern uns heraus?

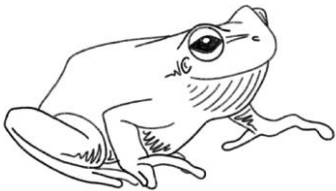


## Überblick

Agieren: Wo wünschen wir uns bessere Verzahnung?  
Reagieren: Wo „ist Sand im Getriebe“?

## Detail-Blick

Agieren: Welche Umstände kosten Zeit und gehen besser?  
Reagieren: Wo haben wir Probleme?



## Was möchten wir verbessern?

- höhere Qualität bei Förder-Anträgen und Abrechnungen/ weniger Aufwand in der Verwaltung für unsere Projektpartner > mehr Zeit im Field/ bessere Informationsweitergabe?
- Soll es möglicherweise gemeinsame Plattformen geben?
- Sollen wir das gleiche Buchhaltungs-System nutzen wie unsere Projektpartner? Tun wir uns mit anderen Förderern zu einem Donor Consortium zusammen? Verlangen wir ggf. in Zukunft Abrechnungen alle im selben Format (z.B. SRS)? Oder vereinbaren wir uns alle auf den Internationalen Kontenrahmen?
- Nehmen wir Anträge nur noch online entgegen und lassen die Informationen durch kluge Schnittstellen direkt in Datensätze und Workflows fließen?

# Vorgehen

## HANDELN UND TESTEN

---

### Wo sind „Spielwiesen“?

- Z.B. Einsatz von Drohnen im Bereich Minenräumung oder 3D-Druck von Orthesen/Prothesen (Handycap International) oder ganzen Flüchtlingscamps (New Story)
- Z.B. Entwicklung einer App, die den Alternativen Stadtspaziergang personal- und zeitunabhängig machen soll (Eine-Welt-Organisation in NRW)

→ Austausch mit anderen Organisationen suchen!

*JA*, Spielwiesen kosten Geld.

- Behalten Sie Ihr Ziel im Fokus.
- Ggf. eher was für gezielte Groß-Spender\*innen, Geber von Venture Capital und Kooperationen, ... *mit allen Vor- und Nachteilen*

### Aus Spielwiesen werden wegweisende Neuerungen

- App „Reifegrad Frühgeborene/Notwendigkeit Intensiv-Behandlung“ > weltweite Datensammlung
- App „Unterernährung von Kindern“ > Deutsche Welthungerhilfe

# FAZIT

---

- Ziele definieren
- Strategie herleiten  
IT-Systemarchitektur überprüfen
- Maßnahmen festlegen  
IT-Landschaft „umbauen“

Dabei strukturiert vorgehen; es gilt:

Prio 1: die **Kern-Arbeitsprozesse müssen funktionieren**



Ihre **FRAGEN**

---

Ihre Fragen...

Fragen!

# DIGITAL-CAMP 2019

## VIELEN DANK

**GISELA BHATTI**

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTERIN  
CLOUD UND RÜBEN GMBH

[WWW.CLOUD-UND-RUEBEN.ORG](http://WWW.CLOUD-UND-RUEBEN.ORG)



PROJEKTRÄGER



GEFÖRDERT VON DER

